

# Jugend informiert



Sandra Bergmann (mit Bgm. Wolfgang Jörg): „Auch Workshops in Schulen werden angeboten.“

RS-Foto: Hauweis

Sandra Bergmann (mit Bgm. Wolfgang Jörg freut's, das „InfoEck Jugendinfo“ in der Landecker Malser präsentiert: „Die Beratung ist eine tolle Sache“, so der Stadtjugendwart, auch wenn er selbst Ferienjob, Hilfe- oder Babysitterbörse des InfoEcks kaum in Anspruch nehmen wird. Die Jugendinfo Tirol bietet Dienste nicht nur im Landeck, sondern auch im InfoCheckPoint Landeck von 15.30 bis 18 Uhr, son-

dern veranstaltet auch Workshops in Schulen u.ä. Sandra Bergmann vom InfoEck ist noch dreimal am Landecker Frischemarkt anzutreffen: am 14. und 28. November sowie am 12. Dezember. Finanziert wird das InfoEck in Imst mit „Mittwoch-Ableger“ im „L.A. Jump in“ in Landeck von den Gemeinden. Die Bezirkshauptstadt z. B. trägt 25 Cent pro Einwohner und Jahr bei (Unterstützung für 2014 bis 2016 beschlossen).



## Lehre + matura

### Berufsmatura – Kostenlose InfoTermine jetzt im Oberland!

Lehre und Matura in Landeck:

Informationsveranstaltung Freitagnachmittag – Start: Februar 2015  
Info-Termine: 24.11.14 | 19.01.15 (in IBK alle 2 Wochen ab 15.12.14)

Info-Termin für alle anderen: **Berufsreifeprüfung in Imst!**

3-jähriger Wochenendkurs – Start: 20.02.15  
Informationsveranstaltungen: 10.12.14 | 13.01.15

Gewinnen Sie jetzt Maturagutscheine oder ein iPhone 6!  
[www.brp.wifi.at/gewinnspiel](http://www.brp.wifi.at/gewinnspiel)

Info & Anmeldung  
Landeck: t: 05 90 90 5-3410  
klaus.schuler@wktiroel.at  
Imst: t: 05 90 90 5-7321  
martin.aglibut@wktiroel.at  
[www.lehreundmatura.at](http://www.lehreundmatura.at)



# LeWeSo

## „LebensWerte Sonnenterrasse“ wird vorgestellt

(dgh) Als die Entwicklung von „Miteinander der Generationen“ Anfang des Jahres am Sonnenplateau begann, konnte niemand ahnen, welche enorme Dynamik sich entwickelt – viele Menschen waren bereit, Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Ziel war und ist es, eine Antwort auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, auf neue Formen des familiären Zusammenlebens und damit auf die veränderten Anforderungen zu finden. Dies war Ansporn für die Gemeinden Serfaus, Fiss und Ladis gemeinsam mit RegioL eine zukunftsorientierte Weichenstel-

lung zur Förderung und Stärkung des Miteinanders der Generationen zu versuchen. Am 13. November wurde der Verein „LeWeSo – LebensWerte Sonnenterrasse“ von den Proponenten Ursula Peer und Georg Juen unter zahlreicher Teilnahme engagierter BürgerInnen der Sonnenterrasse ins Leben gerufen. Eines der aktuellen Projekte ist „Zfrieda daham“ – betreubares Wohnen im neu erbauten Haus am Oberdorfweg in Serfaus. Der Verein stellt sich am Dienstag, dem 25. November, um 17 Uhr, im Kulturhaus Fiss vor. Es werden auch noch ehrenamtliche Helfer gesucht. Näheres auf [www.leweso.at](http://www.leweso.at).

## Diabetikerschulung in Flirsch

(dgh) Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stanzertal veranstaltet am 24., 25. und 27. November jeweils von 17 bis 20 Uhr eine Schulung für Typ-2-Diabetiker und Menschen mit Prädiabetes (leicht erhöhte Blutzuckerwerte; eine Vorstufe zum Diabetes, in der durch gezielte Ernährung und Bewegung der Ausbruch des Diabetes noch verhindert werden kann). Eine Fachärztin, eine Diätologin und eine Diabetes-Krankenschwester halten Vorträge und stehen für Fra-

gen und Diskussion zur Verfügung. Wem von seinem betreuenden Arzt Medikamente gegen Diabetes verordnet wurden („Zuckertabletten“), bekommt von der Krankenkasse alle drei Monate 100 Blutzucker-Teststreifen zugesandt, wenn er den Besuch eines solchen Diabeteskurses nachweist. Anmeldungen nimmt Katrin Hörschläger unter 0664 3844907 bzw. [office@sozialsprengel-stanzertal.at](mailto:office@sozialsprengel-stanzertal.at) entgegen; Angehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.

## Auch im Oberland aktiv

### Zehn Jahre amg tirol

(dgh) Die amg-tirol wurde vor zehn Jahren gegründet, um den komplexeren werdenden Herausforderungen am Tiroler Arbeitsmarkt zu begegnen. Gesellschafter sind das Land, die Arbeiterkammer und die Wirtschaftskammer Tirol. Die Arbeitsbereiche der amg: Besonders die Arbeitsstiftungen sowie die bildungsinfo-tirol mit ihren tirolweiten Beratungsstandorten unterstützen die TirolerInnen im Wandel der Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur, während sich der von der amg koordinierte Beschäftigungspakt Tirol auf strategischer Ebene mit dringlichen arbeitsmarktpolitischen Themen auseinandersetzt, Partnerschaften initiiert und ESF-kofinanzierte Maßnahmen und Studien umsetzt. Besonders bekannt sind die Projekte Girls' Day und die naturwerkstatt-tirol. Die Teilnehmer der naturwerkstatt-tirol, die nach längerer Phase der Erwerbslosigkeit

wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen möchten, sind im Oberland tätig, wo sie zumeist in hochalpinem Gelände u. a. Wanderwege sanieren, bauen oder Erlebnisspielplätze errichten. Und auch das Ausbilderforum, dessen Geschäftsstelle die amg-tirol ist, leistet seinen Beitrag zum Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort, indem es LehrlingsausbilderInnen mit Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten unterstützt. Neue Initiativen sind derzeit in Planung und sind wie alle bestehenden nur aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit mit den zahlreichen PartnerInnen der amg-tirol möglich. Das zehnjährige Bestehen der amg-tirol wurde am 6. November in Innsbruck mit rund 120 Gästen, darunter LH Günther Platter, Arbeitslandesrat Johannes Tratter, AK-Präsident Erwin Zangerl sowie WK-Präsident Jürgen Boden-seer gefeiert.